

Inhalt des LXVIII. Bandes

Heft 1

PIA HOLENSTEIN WEIDMANN (Zürich): Passionierte Tugend: Lukrezia	1
NICOLA KAMINSKI (Kiel): <i>Stultitia</i> als Sophistin. Satire ohne Norm im <i>Lob der Torheit</i> des Erasmus von Rotterdam	22
WALTRAUD WIETHÖLTER (Göttingen): "Baltanderst Lehr und Kunst". Zur Allegorie des Allegorischen in Grimmelshausens <i>Simplicissimus Teutsch</i>	45
HANS ADLER (Madison): Ästhetische und anästhetische Wissenschaft. Kants Herder-Kritik als Dokument moderner Paradigmenkonkurrenz	66
JOHN A. MCCARTHY (Nashville, TN): Politics and Morality in Eighteenth-Century Germany	77
DIRK KEMPER (Hildesheim): Poeta philologus. Philologie und Dichtung bei Wakenroder	99
STEVE DOWDEN (Konstanz): Irony and Ethical Autonomy in <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i>	134
FRIEDRICH STRACK (Heidelberg): Das Ärgernis des Schönen. Anmerkungen zu Dieter Henrichs Hölderlindeutung	155
RALPH GEHRKE (Osnabrück): Was leistet der Radikale Konstruktivismus für die Literaturwissenschaft?	170
Ankündigung eines Symposions zum Thema "Poststrukturalismus: Herausforderung an die Literaturwissenschaft"	189
Eingesandte Bücher	194

Heft 2

JÜRGEN FOHRMANN (Bonn): Über die (Un-)Verständlichkeit.	197
VERA NÜNNING (Köln): Die Entdeckung der Humanität als kulturgeschichtliches Phänomen. Veränderungen in Menschenbild und Selbstverständnis von Engländern im 18. Jahrhundert	214
ANKE-MARIE LOHMEIER (Kiel): ". . . es ist ein wirkliches Lied". Theodor Fontanes Roman <i>Frau Jenny Treibel</i> als Selbstreflexion von Kunst und Kunstrezeption in der Gesellschaft der Gründerjahre.	238
CHRISTOPH LOREY (Edmonton): Glaube und Zweifel, Lüge und Wahrheit, Genialität und Einfalt. Georg Büchners <i>Dantons Tod</i> und Bertolt Brechts <i>Leben des Galilei</i>	251
PETER-ANDRÉ ALT (Berlin): Die soziale Botschaft der Komödie. Konzeption des Lustspiels bei Hofmannsthal und Sternheim	278
CARL WEGE (Bochum): Gleisdreieck, Tank und Motor. Figuren und Denkfiguren aus der Technosphäre der Neuen Sachlichkeit	307
REINHARD MEHRING (Berlin): Der philosophische Führer und der Kronjurist. Praktisches Denken und geschichtliche Tat von Martin Heidegger und Carl Schmitt	333
GREGOR EISENHAUER (Heidelberg): Die Fliege, die Kunst, und der Tod. Zur Geschichte eines humoristischen Motivs	364
Eingesandte Bücher	391

Heft 3

BIRGIT SANDKAULEN (Tübingen): Adornos Ding an sich. Zum Übergang der Philosophie in Ästhetische Theorie	393
ANDREAS KÄUSER (Siegen): Klang und Prosa. Zum Verhältnis von Musik und Literatur	409
KLAUS PETRUS (Bern): "Scholastische Pedanterey" und "anklebende credulitas". Für oder wider die Autorität? Aspekte der Philosophie Christian Thomasius'	429
HEINER WEIDMANN (St. Gallen): Ökonomie der 'Großmuth'. Geldwirtschaft in Lessings <i>Minna von Barnhelm</i> und <i>Nathan dem Weisen</i>	447
JOACHIM VON DER THÜSEN (Utrecht): Das begrenzte Leben. Über das Idyllische in Goethes <i>Werther</i>	462
ANNETTE SIMONIS (Köln): "Das Schöne ist eine höhere Sprache". Karl Philipp Moritz' Ästhetik zwischen Ontologie und Transzendentalphilosophie.	490
ERIC DOWNING (Harvard): Double Exposures. Repetition and Realism in Meyer's <i>Die Hochzeit des Mönchs</i>	506
PETER SPRENGEL (Berlin): Kristallisierung: Trakl, Klee und der Krieg. Zur Frage des Bild-Text-Bezugs im <i>Zeit-Echo</i>	549
HOLGER DAINAT (Magdeburg): "wir müssen ja trotzdem weiter arbeiten". Die <i>Deutsche Vierteljahrsschrift</i> vor und nach 1945	562
Eingesandte Bücher.	583

Heft 4

DORIS BACHMANN-MEDICK (Göttingen): Multikultur oder kulturelle Differenzen? Neue Konzepte von Weltliteratur und Übersetzung in postkolonialer Perspektive	585
FRANZ LEBSANFT (Tübingen): Romanische Fremdsprachen und romanistische Studien in Deutschland vom Ausgang des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Beispiel Württemberg	613
ANSELM HAVERKAMP (New York): Distant Information. Die komparatistische Bedeutung Miltons	634
BERNHARD JAHN (München): <i>L'Adelaide</i> und <i>L'Heraclio</i> in Venedig, Breslau und Hamburg. Transformationen zweier Bühnenwerke im Spannungsverhältnis zwischen Musik- und Sprechtheater	650
ELKE MEINZER (Freiburg i. Br.): Die Irrgärten des J. M. R. Lenz. Zur psychoanalytischen Interpretation der Werke <i>Tantalus</i> , <i>Der Waldbruder</i> und <i>Myrsa Polagi</i>	695
JOACHIM THEISEN (Tübingen): "Es ist ein Wurf, wie mit dem Würfel; aber es gibt nichts anderes." Kleists Aufsatz <i>Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden</i>	717
JOSEPH VOGL (München): Vierte Person. Kafkas Erzählstimme	745
WERNER FRIZEN (Köln): Das gute Buch für jedermann oder Verus Prometheus. Patrick Süskinds <i>Das Parfum</i>	757
Eingesandte Bücher.	787